Bericht:

Mit der Einführung der Budgetierung ab dem Haushaltsjahr 2005 bekommt das Instrument des Berichtswesens über finanzwirtschaftliche Entwicklungen eine wichtige Rolle.

Zu Beginn des Haushaltsjahres wurden den Fachbereichen Jahresbudgets – aufgeteilt in lfd. Budget (enthält auch die virtuellen Verrechnungen) und Investitionsbudget - zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen.

Der Personalaufwand hat außerhalb der genannten Budgets einen eigenen Deckungskreis und wird über die virtuellen Verrechnungen auf die einzelnen Budgets verteilt.

Die unterjährige Betrachtungsweise über die Entwicklung der Kosten- und Erlösgruppen in den jeweiligen Produktbudgets ist von entscheidender Bedeutung.

Die Budgetberichte geben wichtige Anhaltspunkte für sich eventuell abzeichnende Abweichungen vom Budgetplan. Durch die Abgabe von Prognosen können aktuelle Informationen und Entwicklungen berücksichtigt werden. Die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Jahresbudgets werden somit frühzeitig erkannt und notwendige Korrekturen können vorgenommen werden.

Die Berichte werden für Produktbereichsbudgets erstellt. Zunächst wird das Gesamtergebnis des Produktbereichs mit Gesamtprognosen dargestellt.
Wenn sich Abweichungen zwischen Budgetplanung und aktueller Prognose ergeben, werden diese Abweichungen unter Beifügung der Entwicklung der betroffenen Produkte entsprechend erläutert.

Nach Abschluss des II. Quartals 2005 wird gegenüber den zuständigen Fachausschüssen erstmalig berichtet. Künftig werden die budgetverantwortlichen Fachbereiche jeweils zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. berichten. Die Vorlage in den Fachausschüssen erfolgt jeweils in der nächsten Sitzung nach Quartalsende.

Um für die Form und den Inhalt des Berichtswesens ein einheitliches Verfahren zu erhalten, wird jetzt im Finanz- und Wirtschaftsausschuss anhand der Berichte zur Budgetmasse (Allgemeine Finanzwirtschaft) und zum Budgetbereich 20 (Finanz-, Steuer-, Liegenschaftsverwaltung, Wirtschafts- und Wohnungsbauförderung) die künftige Berichtsform vorgestellt.

Die entsprechenden Budgetberichte zum Stichtag 31.03.2005 mit heute aktuellen Prognosen werden als gesonderte Sitzungsvorlagen behandelt.